

Kneipp als Wegbegleiter im Alter – mit allen Sinnen erleben, was guttut

Warum wir das Projekt „Kneipp als Wegbegleiter im Alter“ durchführen:

Mit zunehmendem Alter verändern sich körperliche Fähigkeiten, Bedürfnisse und Lebensrhythmen. Umso wichtiger ist ein Pflegekonzept, das den Menschen ganzheitlich in den Blick nimmt.

Das Kneipp-Konzept bietet hierfür einen wertvollen Ansatz: Es verbindet bewährtes Naturwissen mit moderner, ressourcenerhaltender Pflege und unterstützt unsere Bewohner dabei, ihre Selbstständigkeit und Lebensfreude möglichst lange zu erhalten. Denn im Mittelpunkt steht nicht die Erkrankung, sondern der Mensch.

In unserer Einrichtung setzen wir Kneipp vielfältig um: Sanfte Wasseranwendungen, Fußbäder und erfrischende Waschungen fördern den Kreislauf und steigern das Wohlbefinden. Bewegung spielt dabei eine zentrale Rolle – gestützt durch unsere Erfahrungen aus dem Projekt „Bewegungsfördernde Pflegeeinrichtung“. Unsere wöchentlichen Seniorensportgruppen stärken nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch Gemeinschaft und Tagesstruktur.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Einsatz von Heilpflanzen. Ob als Tee, Einreibung oder Duft – sie sprechen die Sinne an und wecken oft positive Erinnerungen. Ein Teil der Kräuter wird künftig in unseren Hochbeeten angebaut.

Rituale, Ruhephasen und persönliche Zuwendung geben Sicherheit und vermitteln Wertschätzung. So schaffen wir eine Atmosphäre von Verlässlichkeit und Geborgenheit.

All diese Angebote wären ohne die Unterstützung unseres Förderkreises nicht möglich. Dank der finanziellen Hilfe können wir innovative Ideen umsetzen und unseren Bewohnern ein Leben in Würde, Aktivität und Wohlbefinden ermöglichen.

Eine Betreuungskraft lässt sich derzeit zur Kneipp-Trainerin ausbilden, weitere Fortbildungen im Bereich Heilpflanzen sind geplant.

Dafür sagen wir herzlich Danke – und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Projekte.

Petra Unkart, Einrichtungsleiterin,
Ev. Altenhilfezentrum Steinbach-Hallenberg